

EAVISTA wird neuer Mehrheitseigentümer von card complete - Ein neuer Anfang!

EAVISTA wird Mehrheitseigentümer von card complete, Übernahme von UniCredit und Raiffeisen stärkt Innovationskraft im Zahlungsverkehr.



ÖSTERREICH - Die österreichische Bankenlandschaft erlebt eine signifikante Umstrukturierung: Die UniCredit Bank Austria AG und die Raiffeisen Bank International AG haben ihre Anteile an der card complete Service Bank AG verkauft. Der neue Mehrheitseigentümer ist die EAVISTA Beteiligungsverwaltungs GmbH, die nun 75,1 Prozent der Anteile an card complete hält. Diese Übernahme, die nach Genehmigung durch die Aufsichtsbehörden abgeschlossen werden soll, stellt einen bedeutsamen Schritt für die Kreditkartenfirma dar. EAVISTA übernimmt dabei 50,1 Prozent von UniCredit und 25 Prozent von Raiffeisen, während 24,9 Prozent bei der AVZ Privatstiftung

verbleiben, wie **meinbezirk.at** berichtete.

Die EAVISTA wird von Arif Babayev geleitet, einem erfahrenen britischen Unternehmer, der auch Mitbegründer von DNA Payments Limited ist. Mit über 20 Jahren Erfahrung im Bank- und Finanzsektor bringt Babayev wertvolle Expertise mit, die card complete nutzen will, um innovative Produkte zu entwickeln und neue Märkte zu erschließen. Robert Wieselmayer, CEO von card complete, äußerte die Zuversicht, dass diese Partnerschaft dazu beitragen wird, die Marktposition des Unternehmens sowohl bei Akzeptanzlösungen als auch bei Kreditkarten weiter auszubauen. Die Geschäftsstrategie bleibt dabei unverändert, und auch die bestehenden Kartenportfolios, unter anderem von ÖAMTC und Miles & More, werden weiterhin von card complete verwaltet, so die Informationen von **5min.at**.

Die Veränderungen werden die Innovationskraft von card complete stärken. Die EAVISTA plant technologische Fortschritte, um die etablierten Standards im bargeldlosen Zahlungsverkehr, die card complete über 40 Jahre lang aufgebaut hat, weiterzuführen. Die Transaktion wird den Banken ermöglichen, ihren Kunden künftig direkt Kreditkarten anzubieten, wobei die Vereinbarungen nur die Kreditkartenportfolios der UniCredit und der Raiffeisen betreffen. Damit steht card complete weiterhin als führender Anbieter von Zahlungslösungen in Österreich bereit, um die Bedürfnisse von Händlern sowie Privat- und Firmenkunden zu bedienen.

Details	
Vorfall	Unternehmensfusion
Ort	ÖSTERREICH
Quellen	• www.5min.at • www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at